

Hessischer Rundfunk: "Zuspruch am Morgen, HR1"  
Karl Waldeck, Pfarrer  
Kassel

23.10.2010

## „Essen ist Leben“

So, der Einkaufszettel ist fertig. Auf zum Bäcker, dann noch etwas Obst, Oliven, Käse. Dann steht einem gemütlichen Samstagabend nichts mehr im Wege – ein gutes Essen und ein Glas Wein inklusive.

„Essen ist Leben“ – so heißt die ARD-Themenwoche, die heute beginnt und bis kommenden Freitag dauert. In zahlreichen Sendungen, im Hörfunk und in Fernsehen kommt ein Thema zur Sprache, das alle Menschen angeht und den meisten Freude bereitet. Essen macht Spaß; Essen ist lustvoll. Das hat Essen etwa mit Sex gemeinsam. Aber genauso inkonsequent wird mit Essen in der Praxis umgegangen: Essen ist schön, doch es wird zu viel gegessen und oft das Falsche. Kein Sender ohne Kochsendung und prominenten Fernsehkoch; aber die Zahl derer nimmt ab, die selber am Herd etwas frisch zubereiten. Der schnelle Griff zum Fertigprodukt wird zur Regel. Ernährungsberater haben schon im Kindergarten und in Schulen eine Aufgabe.

„Unser tägliches Brot gib uns heute!“ Diese Bitte ist 2000 Jahre alt. Jesus von Nazareth hat sie formuliert; sie gehört zum Vater Unser, dem Grund-Gebet des christlichen Glaubens. Dass man um Essen bitten sollte, leuchtet hierzulande nicht unbedingt ein. Denn es ist genug zum Essen da, sogar im Überfluss. Ein gefüllter Teller ist selbstverständlich. Hunger kennen in Deutschland nur alte Menschen, die Weltkrieg und Nachkriegszeit erlebt haben.

„Essen ist Leben“. Essen ist hierzulande eine Frage des Lebensstils, in vielen anderen Ländern eine Überlebensfrage. Auf der südlichen Erdhalbkugel hungern viele Menschen. Rohstoffe, auch Lebensmittel wie Weizen werden zum Spekulationsobjekt. Wer sich über die Globalisierung auf dem eigenen Teller freut, sollte den Mangel von Millionen nicht vergessen. Brot für die Welt – und zwar für alle! – das Motto bleibt aktuell; diese Aufgabe ist noch nicht erfüllt.

**Hessischer Rundfunk: "Zuspruch am Morgen, HR1"**  
**Karl Waldeck, Pfarrer**  
Kassel

23.10.2010

„Essen ist Leben“. Es geht in der ARD-Themenwoche um kulinarischen Genuss und politische Aufklärung, Ernährungsberatung und die Verantwortung der Produzenten und Verbraucher. Ein abwechslungsreiches Büffet. Ab heute ist es angerichtet.